



-ABB-

Allgemeine Beförderungsbedingungen der

OFD-Ostfriesischer-Flug-Dienst GmbH,
Gorch-Fock-Str. 103,
26721 Emden

§ 1

Allgemeines

- 1.1 Diese Allgemeinen Beförderungsbedingungen (im Folgenden: „**ABB**“) gelten für alle Verträge zur Luftbeförderung von Fluggästen und ihrem Gepäck für Flugverbindungen und Charterflüge zwischen der OFD Ostfriesischer-Flug-Dienst GmbH Gorch-Fock-Straße 103 26721 Emden Telefon: +49 4921 8992-0 Fax-Nr.: +49 4921 8992-22 E-Mail: info@fliegofd.de Geschäftsführer: Dr. Bernhard Brons, Timo Trapp Registergericht: Amtsgerichts Aurich HRB 100061 (nachfolgend „**OFD**“) und den Kunden der OFD. Die ABB gelten unabhängig davon, ob der Kunde Verbraucher, Unternehmer oder Kaufmann ist. Ein Verbraucher ist eine natürliche Person, die die Buchung eines Fluges zu einem Zweck vornimmt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- 1.2 Maßgebend für den Beförderungsvertrag ist die bei der Buchung gültige Fassung der ABB.
- 1.3 Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden akzeptiert OFD nicht. Dies gilt auch, wenn OFD der Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspricht.

§ 2

Preise, Zahlungsmittel und Zahlung

- 2.1 Bezüglich der Beförderungspreise von Fluggästen und Gepäck gelten für

-ABB-

General Conditions of Carriage of

OFD-Ostfriesischer-Flug-Dienst GmbH,
Gorch-Fock-Str. 103,
26721 Emden

Section 1

General

- 1.1 The Conditions of Carriage (in the following “**ABB**”) apply to all contracts concluded for the air carriage of passengers and their luggage for all flight connections and charter flights between OFD Ostfriesischer-Flug-Dienst GmbH Gorch-Fock-Straße 103 26721 Emden Telefon: +49 4921 8992-0 Fax-Nr.: +49 4921 8992-22 E-Mail: info@fliegofd.de Geschäftsführer: Dr. Bernhard Brons, Timo Trapp Registergericht: Amtsgericht Aurich HRB 100061 (in the following “**OFD**”) and the customer. The ABB apply regardless of whether the customer is a consumer, entrepreneur or a merchant. A consumer is a natural person making a booking for purposes that predominantly are outside his trade, business or profession.
- 1.2 For the contract of carriage the ABB valid at the time of booking shall apply.
- 1.3 Deviating standard business terms of the customer will not be accepted by OFD. This shall also apply if OFD does not explicitly contradict the incorporation of such standard business terms.

Section 2

Prices, Means of Payment and Payment

- 2.1 The fares for passengers and their baggage for flight connections shall be



Flugverbindungen die Preise der Preisliste der OFD, die jeweils an dem Tage der Buchung des jeweiligen Flugs gültig bzw. veröffentlicht ist. Für Kinder bis zur Vollendung der 2. Lebensjahres und für Kinder ab 2 Jahre bis zur Vollendung des 11. Lebensjahres gelten die in der Preisliste ausgewiesenen gesonderten Preise.

- 2.2 § 2, Ziffer 2.1 oben gilt nicht, soweit zwischen OFD und dem Kunden zum Zeitpunkt der Buchung eine anderweitige Abrede getroffen wurde.
- 2.3 Die in der Preisliste ausgewiesenen Preise gelten jeweils nur für eine Strecke, beinhalten daher nicht Hin- und Rückflug. Dies gilt nicht für in der Preisliste ausdrücklich als Tagesflug ausgewiesene Flugverbindungen. Diese beinhalten Hin- und Rückflüge, gelten jedoch nur, soweit Hin- und Rückflug am selben Tag erfolgen.
- 2.4 Für Charterflüge gelten die jeweils bei Buchung der Charterflüge vereinbarten Preise.

§ 3

Gutscheine

- 3.1 Bei der OFD können Gutscheine zur Luftbeförderung von Fluggästen erworben werden. Die Gutscheine sind über einen bestimmten Wert in EUR ausgestellt und können dann - vorbehaltlich der jeweiligen Verfügbarkeit - in Höhe des Wertes, auf den sie ausgestellt sind, für die durch die OFD angebotenen Leistungen zur Luftbeförderung von Personen eingesetzt werden. Die jeweilige Leistung der Luftbeförderung von Personen unterliegt diesen ABB und muss daher gemäß § 4 gebucht werden.
- 3.2 Gutscheine verfallen, nach drei Jahren. Die Drei-Jahresfrist beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde

those in the respective OFD price list valid or published on the day of booking of the flight. For children until up to the completed 2th year of age and for children from the age of 2 until the completed 11th year of age the prices stipulated for such categories in the price list shall apply.

- 2.2 § 2, sec. 2.1 shall not apply if another price was agreed between OFD and the customer at the time of booking.
- 2.3 The prices published in the price list do only apply one-way, meaning they do not contain return flights. This does not apply for flights, which are according to the price list "Tagesflüge" (day flights). Such flight connections contain return flights but are only valid if the flight to the destination airport and return take place at the same day.
- 2.4 For charter flights the price agreed with booking the charter flight shall apply.

Section 3

Vouchers

- 3.1 Vouchers for air carriage of passengers can be purchased from the OFD. The vouchers are issued for a certain value in EUR and can be used in the amount of their value and subject to availability for the air transport services offered by the OFD,. The respective service of air carriage of passengers is subject to these ABB and must therefore be booked in accordance with § 4.
- 3.2 Vouchers expire after three years. The three-year period begins at the end of the year in which the voucher was issued.



§ 4

Buchung und Zustandekommen des Vertrages zur Luftbeförderung

- 4.1 Buchungen können bei der OFD vor Ort an den Verkaufsstellen der OFD, per E-Mail und per Telefax vorgenommen werden. Eine Buchung gilt als rechtsverbindliches Angebot des Kunden zum Abschluss eines Beförderungsvertrages, an das der Kunde für die Dauer von 2 Wochen nach Abgabe der Buchung gebunden ist. Ein Beförderungsvertrag kommt erst zustande, wenn die OFD das Angebot durch eine Bestätigung der Buchung innerhalb der obigen 2 Wochenfrist annimmt
- 4.2 Buchungen können, soweit für den jeweiligen Flug vorgesehen, auch online über den Internetauftritt der OFD www.fliegofd.de und der dort vorhandenen Buchungsmaske erfolgen. Mit Absenden einer Buchung durch Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein rechtsverbindliches Angebot ab. Ein Beförderungsvertrag kommt erst zustande, wenn die OFD die Buchung per E-Mail bestätigt. Den Zugang des Angebots wird die OFD dem Kunden unverzüglich per E-Mail bestätigen. In einer solchen E-Mail liegt noch keine verbindliche Annahme der Buchung, es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Zugangs zugleich die Bestätigung der Buchung erklärt.

§5

Vertragssprache

Die Vertragssprache ist deutsch. Soweit diese ABB auch in englischer Sprache vorliegen, dient diese Übersetzung nur der Bequemlichkeit. Gültigkeit hat allein die deutsche Version.

Section 4

Booking and Conclusion of contracts for Air Carriage

- 4.1 Bookings can be made on-site at the OFD sales offices, per email and per telefax. A booking is deemed to be a binding offer of the customer for the conclusion of a contract of carriage, which bounds the customer for the time period of 2 weeks from making the offer. A contract of carriage shall only be concluded upon written confirmation of OFD accepting the offer of the customer within the 2 above mentioned 2 week time period.
- 4.2 Where provided for the respective flight bookings can also be made online via the OFD's website www.fliegofd.de and the booking mask available there. By submitting a booking by clicking the button "zahlungspflichtig bestellen" the customer submits a legally binding offer. A contract of carriage is only concluded when the OFD confirms the booking by e-mail. OFD will confirm receipt of the offer to the customer immediately by e-mail. Such an e-mail does not constitute a binding acceptance of the booking, unless, in addition to confirming receipt, it also confirms the booking

Section 5

Contract Language

The contractual language is German. As far as these ABB are also available in English, this translation is provided for convenience only. Only the German version shall be valid.



§ 6

Ankunfts- und Abflugzeiten

- 6.1 Bei Flugverbindungen nach und von Borkum, anderen ostfriesischen Inseln sowie Helgoland, handelt es sich um Flugverbindungen mit festen An- und Abflugzeiten, die unter Sichtflugbedingungen, d.h. unter Voraussetzung entsprechender Wettermindestbedingungen durchgeführt werden.
- 6.2 Die Durchführung erfolgt, vorbehaltlich des Vorliegens der für den Sichtflug erforderlichen Wetterbedingungen (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) planmäßig zu den veröffentlichten Terminen.
- 6.3 Bei Charterflügen erfolgt die Durchführung vorbehaltlich des Vorliegens der für den Sichtflug erforderlichen Wetterbedingungen (siehe § 7) jeweils zum bei der Buchung vereinbarten Zeitpunkt.

§7

Sichtflugbedingungen

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Flüge der OFD Sichtflüge sind und daher an die die gesetzlich vorgeschriebenen gültigen Mindestsichtflugbedingungen gebunden sind. Die Flüge können demgemäß nur planmäßig durchgeführt werden, wenn die dafür notwendigen Wetterbedingungen gegeben sind.

§8

Flugscheine / Verbundkarten/ Mehrfachtickets

- 8.1 Mit Ausnahme der Regelungen des § 8, Ziffer 8.4 sind Flugscheine nur für den Tag und den Flug gültig, für den sie ausgestellt wurden.
- 8.2 Flugscheine sind, soweit nicht ausdrücklich schriftlich abweichend vereinbart, nicht übertragbar.

Section 6

Arrival and Departure Times

- 6.1 Flight connections to and from Borkum, other East Frisian islands and Helgoland are flights with fixed arrival and departure times which are operated under visual flight conditions, i.e. subject to appropriate minimum weather conditions.
- 6.2 The performance of the scheduled flights takes, subject to the necessary weather conditions (see Section 7) place on the fixed and published dates.
- 6.3 The performance of charter flights takes, subject to the necessary weather conditions (see Section 7), place at the time agreed with the booking

Section 7

Visual Flight Conditions

Passengers are advised that all OFD flights are visual flights and subject to the general weather minima determined by law. OFD operates island flight operations only in accordance with the valid minimum visual flight conditions prescribed by law in Germany. The performance of flights according to schedule is only possible if the required weather conditions are given.

Section 8

Air Ticket /Combination Ticket / Multiple Tickets

- 8.1 Subject to Section 8, para. 8.4 tickets are valid only for the day and flight for which the ticket has been issued.
- 8.2 Unless agreed in otherwise in writing tickets are not transferable.
- 8.3 Combination Ticket



8.3 Verbundkarte

Für den Reiseverkehr mit den Inseln Borkum und Helgoland hat der Fluggast u.a. die Möglichkeit, eine Verbundkarte Flugzeug/Schiff zu erwerben. Diese gilt jeweils für das Verkehrsmittel und die Abfahrts bzw. Abflugzeit, die bei der Buchung festgelegt wurden. Zwischen Hin- und Rückreise dürfen bei einer Verbundkarte nicht mehr als 2 Monaten liegen. Für die Reise mit dem Schiff, gelten die Transportbedingungen des jeweiligen Anbieters der Schiffsreise, die bei der Buchung zur Verfügung gestellt werden.

8.4 Mehrfachtickets

Darüber hinaus kann auch ein Zehner-Flugschein erworben werden, welcher vom Tag der Ausstellung an 1 Jahr gültig ist. Der Zehnerflugschein gilt für 10 Flüge auf der bei der Buchung festgelegten Verbindung, also z. B. 10 Hinflüge oder 10 Rückflüge oder 5 Hin- und 5 Rückflüge.

8.5 Die OFD behält sich für den Fall des Verlustes des Flugscheines das Recht vor, den anfallenden Flugpreis in voller Höhe nachzufordern. Der Fluggast kann jedoch innerhalb von 30 Tagen, nachdem er für den verlustigen Flugschein bezahlt hat, in anderer geeigneter Weise nachweisen, dass er für den in Anspruch genommenen Flug bereits bezahlt hat. In diesem Fall wird OFD die zweite Zahlung erstatten. Dies gilt nur, soweit nicht ein Dritter den verlorenen Flugschein für einen Flug genutzt hat.

**§ 9
CHECK-IN**

- 9.1 Jeder Fluggast muss sich spätestens 30 Minuten vor dem planmäßigen Abflug am Check-in des jeweiligen Flughafens eingefunden haben.
- 9.2 Sofern der Fluggast nicht rechtzeitig im Sinne von § **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**, Ziffer 0

For travel to the islands of Borkum and Helgoland, the passenger has, among other things, the option of purchasing an aircraft/ship combination ticket. This applies in each case for the means of transport and the departure time, which was specified when booking. The time between the outward and return journey may not exceed 2 months in the case of an combination ticket. For travel by ship, the transport conditions of the respective provider of the ship journey, which are provided at the time of booking, apply.

8.4 Multiple ticket

In addition, it is also possible to purchase a block of ten tickets, which are valid for 1 year from the date of issue. The block of ten-flight ticket is valid for 10 flights on the connection specified at the time of booking, e.g. 10 outward flights or 10 return flights or 5 outward and 5 return flights.

8.5 In the event of loss of the ticket, OFD reserves the right to demand the full fare. However, the passenger may within 30 days from the time the passenger paid for the lost ticket prove to OFD that the passenger already paid for the respective flight in which case OFD will refund the second payment. The latter shall only apply if the ticket was not used by a third person for a flight.

**Section 9
CHECK-IN**

- 9.1 Each passenger has to arrive at the check-in at the respective airport no later than 30 minutes before the scheduled flight time.
- 9.2 If a passenger does not arrive timely in the sense of Section 9, para. 9.1, OFD is



erscheint, ist OFD berechtigt, die Beförderung abzulehnen und über den gebuchten Flug anderweitig zu verfügen.

- 9.3 Hat der Fluggast sein nicht rechtzeitiges Erscheinen zu vertreten, hat er die OFD hieraus entstehenden Schäden und Aufwendungen zu ersetzen.

§ 10

Beförderung von Fluggästen und deren Gepäck

- 10.1 Die Beförderung bedarf bei Flugverbindungen der Vorlage eines gültigen Flugscheins und, soweit von OFD gefordert, der Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises.
- 10.2 In Abweichung von 0, Ziffer 0 bedarf die Beförderung von Mitarbeitern von Kunden der OFD, die mit der OFD eine gesonderte Vereinbarung für die Beförderung ihrer Mitarbeiter geschlossen haben, bei Flugverbindungen nur der Vorlage der in der gesonderten Vereinbarung festgelegten Dokumente.
- 10.3 Bei Charterflügen bedarf die Beförderung der Vorlage der in der jeweiligen Chartervereinbarung festgelegten Dokumente.
- 10.4 Außer im Falle von § 10, Ziffer 10.5 werden Kinder im Alter von unter 6 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten befördert. Außer im Falle von § 10, Ziffer 10.5 werden Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren nur befördert, wenn eine Begleitperson anwesend ist, die mindesten 12 Jahre alt ist.
- 10.5 Sofern mit den Erziehungsberechtigten gesondert vereinbart, können allein reisende Kinder im Alter von 2 bis 11 Jahren auch durch Begleitpersonen der OFD begleitet werden. Für diese Begleitperson ist der Flugpreis für die jeweilige Beförderung zu zahlen.

entitled to deny boarding and re-assign the flight booked.

- 9.3 If passenger is responsible for the not timely arrival, passenger has to remedy OFD's damages and expenses.

Sektion 10

Carriage of passengers and their luggage

- 10.1 Passenger is only entitled to carriage on flight connections if presenting a valid ticket and if requested by OFD an official identity document.
- 10.2 In deviation of Section 10 para. 10.1 employees of customers having a separate contract with OFD for the carriage of their employees only need to present the documentation agreed about in the respective separate contract of carriage.
- 10.3 Passengers of charter flights are only entitled to carriage if presenting the documents agreed upon in the charter agreement.
- 10.4 With the exception of Section 10 para. 10.5 children below the age of 6 years shall only be carried if accompanied by a legal guardian. With the exception of Section 10 para. 10.5 children at the age of 6 to 11 years, shall only be carried if accompanied by a person having the age of minimum 12 years.
- 10.5 As far as separately agreed with the legal guardians children at the age of 2 to 11 years may be accompanied by an OFD staff member. For such OFD staff member the price for the carriage has to be paid.
- 10.6 OFD is entitled to refuse the carriage or onward carriage of a passenger if
- such is necessary for safety reasons;



- 10.6 OFD kann die Beförderung oder Weiterbeförderung von Fluggästen ablehnen, wenn
- dies aus Gründen der Sicherheit notwendig ist;
 - der Fluggast sich den Anweisungen des Piloten, der Crew oder des Bodenpersonals widersetzt;
 - die Beförderung oder Weiterbeförderung einen Verstoß gegen behördliche oder gesetzliche Auflagen notwendig ist
 - das Verhalten des Fluggastes, seine geistige oder körperliche Verfassung derart ist, dass er sich selbst, andere Fluggäste oder Besatzungsmitglieder einer Gefahr aussetzt;
 - der Flugpreis, einschließlich anfallender Steuern, Gebühren oder Zuschläge nicht bezahlt wurde;
 - der Fluggast nicht im Besitz gültiger Reisedokumente ist oder keine gültigen Einreisepapiere besitzt; oder
- der Fluggast an Bord die geltenden Sicherheitsvorschriften nicht einhält.

§ 11

Sitzplätze und Beladung

Es obliegt der OFD, wie die Sitzplatzverteilung und die Verladung von Gepäck zu erfolgen hat. OFD entscheidet dabei nach eigenem Ermessen, und zwar nach Größe, Art und Umfang der Gepäckstücke wie diese befördert werden.

**§12
Gepäck**

- 12.1 Die Freigepäckgrenzen und die Preise für Übergepäck ergeben sich aus der jeweils bei Buchung des Fluges gültigen Preisliste.
- 12.2 Die OFD hat jederzeit das Recht, das Gepäck zu durchsuchen und den Inhalt zu überprüfen.
- 12.3 OFD ist nicht verpflichtet, Gepäckstücke, die das zulässige Gesamtgewicht von 25

- the passenger is acting against the instructions of the pilot, the crew or the ground staff;
 - carriage or onward carriage is a violation of applicable legal requirements;
 - the behavior of the passenger, the passenger's mental or physical demeanor is such that he represents a danger to himself, other passengers or crew members;
 - the ticket has not been paid including any taxes, fees or supplements;
 - the passenger does not possess valid travel documents or valid immigration papers; or
- the passenger does not comply with the applicable safety regulations on board.

Section 11

Seats and loading

OFD shall be responsible for the distribution of seats and the loading of baggage. OFD shall decide at OFD's own discretion how baggage is to be carried, depending on its size, type and size.

**Section 12
Baggage**

- 12.1 The free baggage allowance and the prices for excess baggage are stipulated in the price list valid at the time of booking the flight.
- 12.2 OFD has the right at any time to search the baggage and to check its contents.
- 12.3 OFD is not obliged to transport baggage exceeding the permissible total weight of 25 kg or the specified transport



kg oder die vorgegebenen Transportmaße überschreiten, zu befördern, wenn der sichere Transport nicht gewährleistet erscheint. Die OFD ist berechtigt, für Gegenstände, die von ihr transportiert werden, eine nach ihrer Auffassung erforderliche und notwendige Verpackung auf Kosten des Kunden zu verlangen, insbesondere gilt dies für Transportbehältnisse für Tiere. Die OFD stellt keine Transportbehältnisse zur Verfügung.

12.4 OFD kann die Beförderung oder Weiterbeförderung von Gepäck ablehnen, wenn das Gepäck

- Gegenstände gemäß den Gefahrgutregeln der ICAO und der IATA enthält, die das Flugzeug oder Personen oder Gegenstände an Bord des Flugzeugs gefährden können, wie z.B. Explosivstoffe, komprimierte Gase, oxydierende, radioaktive oder magnetisierende Stoffe, leicht entzündliche Stoffe, giftige oder aggressive Stoffe; oder
- Gegenstände enthält, deren Beförderung nach den gesetzlichen Vorschriften verboten sind; oder
- Gegenstände enthält, die wegen ihrer Beschaffenheit, z.B. Zerbrechlichkeit oder ihrer besonderen Empfindlichkeit zur Beförderung ungeeignet sind; nähere Erläuterungen für den konkreten Einzelfall können bei OFD in Erfahrung gebracht werden.

12.5 Die Mitnahme folgender Gegenstände bedarf der vorherigen Zustimmung von OFD:

- einzeln mitgebrachte Lithium-Batterien oder Lithium-Akkumulatoren (wie sie z.B. in Laptop-Computern, Mobiltelefonen, Uhren, Kameras, gebräuchlich sind)
- jegliche Art von Waffen, so z.B. Schuss-, Hieb- oder Stoßwaffen und Sprüngeräte, die zu Angriffs- oder Verteidigungszwecken verwendet

dimensions if safe transport does not appear to be guaranteed. OFD shall be entitled to demand at the expense of the customer any packaging, which OFD deems necessary; this applies in particular to transport containers for animals. OFD does not provide any containers.

12.4 OFD shall have the right to deny the carriage or onward carriage if the baggage

- contains items according to the ICAO and IATA Dangerous Goods Regulations, which could endanger the aircraft or people or items on board the aircraft, such as explosive substances, compressed gases, oxidizing, radioactive or magnetic substances, easily flammable substances, toxic or aggressive substances,
- contains items whose carriage is prohibited according to the statutory provisions of law or
- contains items, which, by their nature, are unsuitable for carriage e.g. due to their fragility or particular sensitivity; more detailed explanations regarding specific individual cases can be obtained from OFD.

12.5 OFD's prior permission is required for carriage of the following items:

- individual lithium batteries or lithium accumulators (as used usually in laptops, mobile phones, clocks, or cameras),
- any type of weapon, such as firearms, batons or thrusting weapons and sprays used for aggressive or defensive purposes, munitions and explosive substances, items whose external shape or labelling give the appearance of being weapons, munitions or explosive substances

OFD will provide the passenger with the ICAO and IATA Dangerous Goods



werden, Munition und explosionsgefährliche Stoffe, Gegenstände, die ihrer äußeren Form oder ihrer Kennzeichnung nach den Anschein von Waffen, Munition oder explosionsgefährlichen Stoffen erwecken.

Die Gefahrgutvorschriften der ICAO und der IATA stellt OFD dem Fluggast auf Nachfrage gerne zur Verfügung, sie sind aber auch über die Website der ICAO und der IATA abrufbar. Darüber hinaus gibt die Website des Bundesluftfahrtamtes Auskunft über Gefahrgut, welches nicht im Gepäck transportiert werden darf.

§13

Stornierung von flugscheinen

- 13.1 Eine Stornierung des Flugscheins ist bis 3 Tage vor dem Abflugtermin kostenfrei möglich.
- 13.2 Bei Stornierungen bis 24 Stunden vor dem Abflugtermin werden 50% des Flugpreises berechnet. Nicht verbrauchte Steuern und Gebühren werden erstattet
- 13.3 Bei Stornierungen unter 24 Stunden bzw. bei Nichteinhaltung der Check-in Zeiten werden 100% des Flugpreises berechnet. Nicht verbrauchte Steuern und Gebühren werden erstattet.

§14

Haftung

Die OFD haftet für die Luftbeförderung von Fluggästen und deren Gepäck nach dem Übereinkommen von Montreal vom 28. März 1999, das in der Europäischen Gemeinschaft durch die Verordnung (EG) Nr. 889/2002 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2027/97 und durch nationale Rechtsvorschriften in das Recht der Bundesrepublik Deutschland umgesetzt wurde. Nähere Informationen zu dieser Haftung sind dem Anhang zu den ABB „Information“ zu entnehmen.

Regulations if requested; they can also be accessed via the ICAO and IATA websites. Furthermore, the German Aviation Authority provides information about dangerous goods, which must not be transported in baggage.

Section 13

Cancellation of Tickets

- 13.1 Cancellation of tickets for passenger transport up to 3 days before the departure date are free of charge.
- 13.2 Cancellations up to 24 hours prior to departure will be charged at 50% of the fare. Taxes and charges not used will be refunded.
- 13.3 Cancellations made less than 24 hours prior to the departure date or not timely arrival at check-in will be charged at 100% of the fare. Taxes and charges not used will be refunded.

Section 14

Liability

OFD is liable for air carriage of passengers and their baggage according to the Montreal Convention of 28 May 1999, implemented in the European Community by Regulation (EC) no. 889/2002 amending Regulation (EC) no. 2027/97 and by national legal provisions of the Federal Republic of Germany. For further details regarding this liability please view the “Information” exhibit to the ABB.



Zurückbehaltungsrechte des Kunden

Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

§ 16

Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn der Kunde Verbraucher ist, die Buchung als Verbraucher abgegeben hat und zum Zeitpunkt seiner Buchung seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land hat, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

§17

Verbraucherstreitbeilegung

- 17.1 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu finden ist.
- 17.2 Die OFD ist gesetzlich verpflichtet, den Kunden auf die E-Mail-Adresse der OFD hinzuweisen. Diese lautet: info@fliegofd.de.
- 17.3 Die OFD hat sich keiner privatrechtlich organisierten Schlichtungsstelle angeschlossen und nimmt - mit Bezug auf Streitigkeiten aus der Beförderung von Passagieren und/oder Gepäckstücken - verpflichtend am Streitbeilegungsverfahren des behördlichen „Schlichtungsstelle Luftverkehr beim Bundesamt für Justiz, Adenauerallee 99-103, 5311 Bonn, https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/Luftverkehr/Schlichtungsstelle_node.html https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/Luftverkehr/Schlichtungsstelle_node.html

SET-OFF AND RETENTION RIGHTS OF THE CUSTOMER

The assertion of a right of retention or the set-off against any counter-claims by the customer is permissible only with respect to legally final or undisputed counterclaims.

Section 16

Applicable law

The laws of the Federal Republic of Germany shall apply, excluding the “United Nation Convention on Contracts for International Sale of Goods”. If a customer is a consumer, books the flight a consumer and has at the time of booking the his habitually resident in another country the application of that country’s mandatory legal provisions shall not be affected by the choice of law in sentence one.

Section 17

Consumer Dispute resolution

- 17.1 The European Commission provides a platform for online dispute resolution (OS) which can be accessed via <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.
- 17.2 OFD is obliged by law to inform the customer about OFD’s email address which is: info@fliegofd.de.
- 17.3 OFD has not joined a privately organized dispute resolution body and is in relation to the transport of passengers and their luggage obliged to take part in the dispute resolution of „Schlichtungsstelle Luftverkehr beim Bundesamt für Justiz, Adenauerallee 99-103, 5311 Bonn, https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/Luftverkehr/Schlichtungsstelle_node.html https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/Luftverkehr/Service/Formulare/Formulare_node.html



emen/Buergerdienste/Luftverkehr/Service/Formulare/Formulare_node.html

Anhang zu den ABB „Information“

Haftung von Luftfahrtunternehmen für Fluggäste und deren Reisegepäck

Diese Hinweise fassen die Haftungsregeln zusammen, die von Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft nach den Rechtsvorschriften der Gemeinschaft und dem Übereinkommen von Montreal anzuwenden sind.

Schadensersatz bei Tod oder Körperverletzung

Es gibt keine Höchstbeträge für die Haftung bei Tod oder Körperverletzung von Fluggästen. Für Schäden bis zu einer Höhe von 128.821 SZR (ca. EUR 160.149,00) kann das Luftfahrtunternehmen keine Einwendungen gegen Schadensersatzforderungen erheben. Über diesen Betrag hinausgehende Forderungen kann das Luftfahrtunternehmen durch den Nachweis abwenden, dass es weder fahrlässig noch sonst schuldhaft gehandelt hat.

Vorschusszahlungen

Wird ein Fluggast getötet oder verletzt, hat das Luftfahrtunternehmen innerhalb von 15 Tagen nach Feststellung der schadensersatzberechtigten Person eine Vorschusszahlung zu leisten, um die unmittelbaren wirtschaftlichen Bedürfnisse zu decken. Im Todesfall beträgt diese Vorschusszahlung nicht weniger als 18.096 SZR (ca. EUR 22.496,00).

Verspätungen bei der Beförderung von Fluggästen

Das Luftfahrtunternehmen haftet für Schäden durch Verspätung bei der Beförderung von Fluggästen, es sei denn, dass es alle zumutbaren Maßnahmen zur Schadensvermeidung ergriffen hat oder die Ergreifung dieser Maßnahmen unmöglich war. Die Haftung für Verspätungsschäden bei der Beförderung von Fluggästen ist auf 5.346 SZR (ca. EUR 6.646,00) begrenzt.

Verspätungen bei der Beförderung von Reisegepäck

Exhibit to ABB „Information“

Air carrier liability for passengers and their baggage

This information notice summarises the liability rules applied by Community air carriers as required by Community legislation and the Montreal Convention.

Compensation in the case of death or injury

There are no financial limits to the liability for passenger injury or death. For damages up to 128, 821 SDRs (approximately EUR 160,149.00) the air carrier cannot contest claims for compensation. Above that amount, the air carrier can defend itself against a claim by proving that it was not negligent or otherwise at fault

Advance payments

If a passenger is killed or injured, the air carrier must make an advance payment, to cover immediate economic needs, within 15 days from the identification of the person entitled to compensation. In the event of death, this advance payment shall not be less than 18, 096 SDRs (approximately EUR 22,496.00).

Passenger delays

In case of passenger delay, the air carrier is liable for damage unless it took all reasonable measures to avoid the damage or it was impossible to take such measures. The liability for passenger delay is limited to 5,346 SDRs (approximately EUR 6,646.00).

Baggage delays

In case of baggage delay, the air carrier is liable for damage unless it took all reasonable measures to avoid the damage or it was impossible to take such measures. The liability for baggage delay is limited to 1,288 SDRs (approximately EUR 1,601.00).

Destruction, loss or damage to baggage

The air carrier is liable for destruction, loss or damage to baggage up to 1, 288 SDRs



Das Luftfahrtunternehmen haftet für Schäden durch Verspätung bei der Beförderung von Reisegepäck, es sei denn, dass es alle zumutbaren Maßnahmen zur Schadensvermeidung ergriffen hat oder die Ergreifung dieser Maßnahmen unmöglich war. Die Haftung für Verspätungsschäden bei der Beförderung von Reisegepäck ist auf 1.288SZR (ca. EUR 1.601,00) begrenzt.

Zerstörung, Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck

Das Luftfahrtunternehmen haftet für die Zerstörung, den Verlust oder die Beschädigung von Reisegepäck bis zu einer Höhe von 1.288SZR (ca. EUR 1.601,00). Bei aufgegebenem Reisegepäck besteht eine verschuldensunabhängige Haftung, sofern nicht das Reisegepäck bereits vorher schadhaft war. Bei nicht aufgegebenem Reisegepäck haftet das Luftfahrtunternehmen nur für schuldhaftes Verhalten.

Höhere Haftungsgrenze für Reisegepäck

Eine höhere Haftungsgrenze gilt, wenn der Fluggast spätestens bei der Abfertigung eine besondere Erklärung abgibt und einen Zuschlag entrichtet.

Beanstandungen beim Reisegepäck

Bei Beschädigung, Verspätung, Verlust oder Zerstörung von Reisegepäck hat der Fluggast dem Luftfahrtunternehmen so bald wie möglich schriftlich Anzeige zu erstatten. Bei Beschädigung von aufgegebenem Reisegepäck muss der Fluggast binnen sieben Tagen, bei verspätetem Reisegepäck binnen 21 Tagen, nachdem es ihm zur Verfügung gestellt wurde, schriftlich Anzeige erstatten.

Haftung des vertraglichen und des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Wenn das ausführende Luftfahrtunternehmen nicht mit dem vertraglichen Luftfahrtunternehmen identisch ist, kann der Fluggast seine Anzeige oder Schadensersatzansprüche an jedes der beiden Unternehmen richten. Ist auf dem Flugschein der Name oder Code eines Luftfahrtunternehmens angegeben, so ist

(approximately EUR 1,601.00). In the case of checked baggage, it is liable even if not at fault, unless the baggage was defective. In the case of unchecked baggage, the carrier is liable only if at fault.

Higher limits for baggage

A passenger can benefit from a higher liability limit by making a special declaration at the latest at check-in and by paying a supplementary fee.

Complaints on baggage

If the baggage is damaged, delayed, lost or destroyed, the passenger must write and complain to the air carrier as soon as possible. In the case of damage to checked baggage, the passenger must write and complain within seven days, and in the case of delay within 21 days, in both cases from the date on which the baggage was placed at the passenger's disposal.

Liability of contracting and actual carriers

If the air carrier actually performing the flight is not the same as the contracting air carrier, the passenger has the right to address a complaint or to make a claim for damages against either. If the name or code of an air carrier is indicated on the ticket, that air carrier is the contracting air carrier

Time limit for action

Any action in court to claim damages must be brought within two years from the date of arrival of the aircraft, or from the date on which the aircraft ought to have arrived.

Basis for the information

The basis for the rules described above is the Montreal Convention of 28 May 1999, which is implemented in the Community by Regulation (EC) No 2027/97 (as amended by Regulation (EC) No 889/2002) and national legislation of the Member States.



dieses das Vertrag schließende
Luftfahrtunternehmen.

Klagefristen

Gerichtliche Klagen auf Schadensersatz müssen innerhalb von zwei Jahren, beginnend mit dem Tag der Ankunft des Flugzeugs oder dem Tag, an dem das Flugzeug hätte ankommen sollen, erhoben werden

Grundlage dieser Informationen

Diese Bestimmungen beruhen auf dem Übereinkommen von Montreal vom 28. Mai 1999, das in der Europäischen Gemeinschaft durch die Verordnung (EG) Nr. 2027/97 in der durch die Verordnung (EG) Nr. 889/2002 geänderten Fassung und durch nationale Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten umgesetzt wurde."